

Wirtschaftsprognose 2025: Österreichs Wachstum bleibt hinter Erwartungen!

Wifo senkt Wirtschaftswachstumsprognose für Österreich bis 2029; IWF sieht globalen Rückgang der Inflation.

Wien, Österreich - Das Wirtschaftsforschungsinstitut (Wifo) hat alarmierende Neuigkeiten über die wirtschaftliche Zukunft Österreichs veröffentlicht. Laut den neuesten Prognosen wird das Land in den kommenden Jahren lediglich mit einem durchschnittlichen, inflationsbereinigten Wachstum von 1 Prozent jährlich rechnen können. Zuvor hatten Ökonomen noch optimistisch von 1,3 Prozent ausgegangen. Besonders die geplanten Sparmaßnahmen der voraussichtlich kommenden FPÖ/ÖVP-Regierung, die in der aktuellen Analyse noch nicht berücksichtigt sind, könnten das Wachstum weiter bremsen, da sie die gesamtwirtschaftliche Nachfrage schwächen würden, wie **krone.at** berichtet.

Für das Jahr 2025 wird ein mageres Wachstum von lediglich 0,6 Prozent prognostiziert, gefolgt von 1,2 Prozent im Jahr 2026. Die Arbeitslosenquote scheint jedoch eine positive Entwicklung zu erleben, mit einem Rückgang von 7,4 Prozent in diesem Jahr auf 6,2 Prozent bis 2029 aufgrund demografischer Veränderungen. Dennoch wird erwartet, dass das Budgetsaldo über die nächsten fünf Jahre im Durchschnitt bei minus 4,2 Prozent des Bruttoinlandprodukts (BIP) liegen wird, während die Staatsschuldenquote auf 89,2 Prozent des BIPs ansteigen soll.

Globale Wirtschaftsprognose zeigt gemischte Signale

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at